

Nachschlagweb

„Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von seiner eigenen.“

Johann Wolfgang von Goethe

Jenseits von Wikipedia gibt es zahlreiche und teilweise exzellente Nachschlagwerke. Manche sind hochspezialisiert, andere allgemeiner. Darüber hinaus gibt es Wörterbücher, Fachlexika und Archive der verschiedensten Art. Ein genauerer Blick lohnt sich allemal, um Neues zu lernen und die eigene Linksammlung zu erweitern.

Im Browser kann man sie nicht nur im Lesezeichenmenü, sondern auch in der Lesezeichenleiste ablegen. Dort kann man auch Verzeichnisse, also Ordner erstellen, um mehrere verwandte Links leicht zugänglich zu machen. Diese Seiten helfen bei der Verwaltung von Lesezeichen bzw. Favoriten:

- » <https://support.mozilla.org/de/kb/mit-lesezeichen-ihre-liebungsseiten-verwalten>
- » <http://internet-explorer.giga.de/tipps/favoriten-verwalten-im-internet-explorer/>
- » www.netzwelt.de/news/154769-safari-lesezeichen-favoriten-speichern-importieren-verwalten.html

Klassiker online

Der Klassiker unter den Lexika ist sicher der Duden, den man bequem online nutzen kann.

- » www.duden.de

Von Brockhaus gibt es eine App, die den Zugriff auf verschiedenste Inhalte des Verlages ermöglicht.

- » <https://itunes.apple.com/de/app/brockhaus/id1126027419?mt=8>

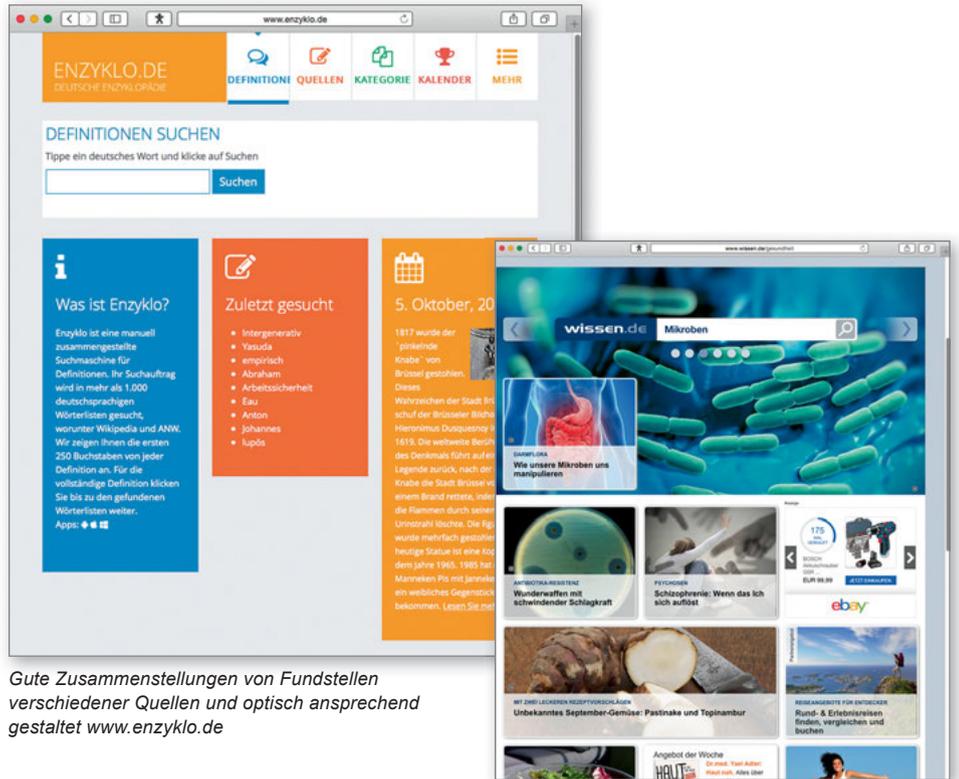
Im englischsprachigen Raum gehört die Encyclopaedia Britannica zu den bekanntesten Lexika.

- » www.britannica.com

Wissenschaft und Medizin

Das klassische Medizinwörterbuch, der Psychyrembel, hat erweiterte Funktionen wie Kalkulatoren, Systematiken und Laborwerte.

- » www.psychyrembel.de



Gute Zusammenstellungen von Fundstellen verschiedener Quellen und optisch ansprechend gestaltet www.enzyklo.de

Sehr bunt und unterhaltsam zeigt sich die Nachschlageseite des Bertelsmann Verlages www.wissen.de

Das Roche Lexikon Medizin bildet den gesamten Bereich ab und lässt sich leicht durchsuchen.

- » www.gesundheit.de/lexika/medizin-lexikon

Merck Manual Professional Edition ist das klassische englischsprachige Referenzwerk.

- » www.merckmanuals.com/professional

Frei zugängliche, also Open Access Journale und Quellen sammelt ein eigenes Portal.

- » <http://open-access.net/informationen-zu-open-access>

Gleich mehrere Lexika des Spektrum Wissenschaftsverlages sind online verfügbar.

- » www.spektrum.de/lexikon

Akronyme aus verschiedenen Fachgebieten listet die FU-Berlin auf.

- » www.chemie.fu-berlin.de/cgi-bin/acronym

Die Anzahl von spezialisierten Nachschlagewerken und Quellen ist so groß, dass es eigene Seiten gibt, die sie bündeln.

- » www.beste-adressen.info
- » https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Nachschlagewerke_im_Internet/Fachlexika

Wer richtig viele Nachschlagewerke durchsehen und testen will, dem sei die Zusammenstellung der FH Augsburg empfohlen, die mehrere hundert Angebote auflistet.

- » www.hs-augsburg.de/mebib/fidb/lexika.html

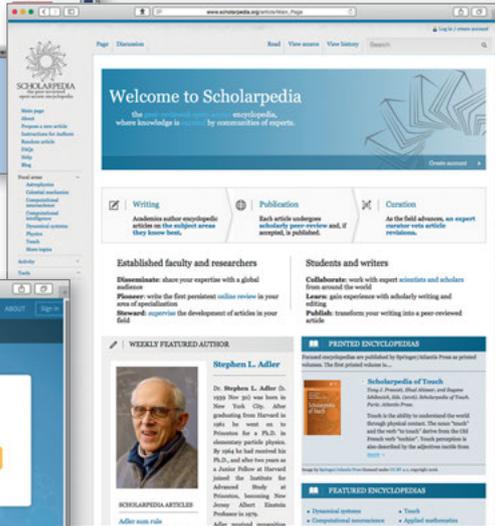
Zeitgeschehen und Politik

Die Bundeszentrale für Politische Bildung bietet mehrere Nachschlagewerke

- » www.bpb.de/nachschlagen/



Besonders ansprechend, originell und reich sind Bildwörterbücher: www.visualdictionaryonline.com



Experten als Autoren und damit höheres und homogeneres Niveau als Wikipedia ist die Grundlage von www.scholarpedia.org



Mit einem wissenschaftlich-mathematischen Schwerpunkt und intelligenter als die meisten Lexika profiliert sich www.wolframalpha.com



IT- und Elektronik-Wissen umfassend gesammelt und in Deutsch erklärt www.itwissen.info

Spiegel Online hat sein Archiv geöffnet (ab 1947) und stellt es bis auf die letzten zwölf Monate kostenlos zur Verfügung. BertelsmannLexikoneinträge komplettieren die Fundstellen. Alle Spiegelhefte lassen sich im Original ansehen.

» www.spiegel.de

Weitere Archive und Suchmöglichkeiten in Artikeln offerieren Tageszeitungen wie

- » <http://fazarchiv.faz.net>
- » www.nzz.ch
- » www.zeit.de/2016/index
- » www.welt.de
- » www.nytimes.com

Sprachen

Leichtes Nachschlagen von Worten kann das Sprachenlernen beflügeln. Online geht das ex-

trem leicht. Seit Jahren bewährt für Übersetzungen von und ins Deutsche aus dem Englischen, Französischen, Italienischen etc. sind Leo und Linguee.

» <https://dict.leo.org>

Besonders der sprachliche Kontext und die tatsächliche Verwendung werden hier mit Textausschnitten transparent dargestellt.

» www.linguee.de

Für die gängigsten Sprachen bietet Pons seit jeher Lexika, inzwischen auch online und als App-Angebote.

» <http://de.pons.com>

Seit Jahrzehnten als Buch bewährt und online noch leichter zugänglich für Englisch und Spanisch, sowie mit einem Thesaurus.

» www.merriam-webster.com

Weit über die gängigen Sprachen hinaus geht das Angebot von alphadictionary, das Wörterbücher für 300 Sprachen anbietet.

» www.alphadictionary.com/langdir.html

Der Cambridge Dictionary rundet sein Angebot mit Sprachgebrauch, Aussprache, Synonymen und verwandten Worten ab.

» <https://dictionary.cambridge.org/dictionary/english>

Noch nie war der Weg zum Lexikon so kurz und die Auswahl an Nachschlagewerken größer. Le-seizeichen für die häufig genutzten Seiten anzulegen lohnt sich doppelt, man schlägt öfter nach, lernt mehr und wird durch schnelle und treffende Ergebnisse belohnt.

Wie immer gibt es auch diesen Artikel als PDF mit Links zum Anklicken: www.bayerisches-arzteblatt.de/aktuelles-heft.html

Autor

Dr. Marc M. Batschkus,
 Arzt, Medizinische Informatik,
 Spezialist für eHealth, eLearning & Mac OS X
 E-Mail: mail@batschkus.de